

13. Kaiserstein—Vesterkogel—Nandelgrat—Nandelboden—Grafensteig ($2\frac{1}{2}$ Stunden, Schroffen, leichte Kletterei).

14. Kaiserstein—Baier-Tafel—Breite Riss—Grafensteig ($1\frac{1}{2}$ Stunden; beim Abstieg nur Geröll).

15. Kaiserstein—Silberquelle—Grafensteig (eindreiviertel Stunden, Schroffen, leichte Kletterei).

16. Grat zwischen breite und krumme Riss.

17. Wilde krumme Riss (Schroffen, Felsen, einhalb Stunden bis zum Grafensteig).

18. Liesgang—Grafensteig (steile Grashalde, einviertel Stunden).

19. Zahme krumme Riss*) (Rasen, Geröll).

20. Ueber den Grat westlich vom Schneidergraben bis zum Schneiderbrunn am Grafensteig ($1\frac{1}{2}$ Stunden, leichte Kletterei).

21. Schneidergraben—Grafensteig (1 Stunde, Schroffen, Geröll).

22. Herminensteig (Grat östlich vom Schneidergraben) bis zum Grafensteig (1 Stunde).

23. Grashalde von der westlichen Flanke des Hotels bis zum Grafensteig ($\frac{1}{2}$ Stunde).

24. Brunnwände—Grafensteig. Von der westlichen Flanke des Hotels bis zum vorspringenden Felskopf und von dort rechts hinunter—leichte Schroffen, später Geröll—directer Abstieg zur Zwinz-Jagdhütte und Zwinz-Brunn ($\frac{1}{2}$ Stunde).

Ein anderer Abstieg über die Brunnwände vom Bahnhof Schneeberg aus ist folgender: Man geht in gerader Richtung dem Bergesrand zu, bis auf die beraste Felsnase, die am weitesten vorragt (circa 140 Schritte vom Bahnhof), dann wendet man sich nach rechts und gelangt nach wenigen

*) Zwischen Wilde und Zahme krumme Riss gibt es noch interessante Abstiege, respective Aufstiege mit Kletterei.